

Mit dem Laufen Gutes tun

Neue Wettkampfsreihe fürs Braunschweiger Land – Marathon am 25. Oktober ist Auftakt zum „Laufsparbuch“

Von Ute Berndt

„Braunschweig läuft...“ gibt es nicht mehr, doch in wenigen Tagen startet eine neue Laufserie für das Braunschweiger Land. Bei der Aktion „Laufsparbuch“ geht es nicht länger um Zeiten, sondern um Kilometergeld – und gerannt wird für einen guten Zweck.

An der Aktion, die von der Landessparkasse ins Leben gerufen wurde, kann jeder ohne größeren Aufwand mitmachen und durch sein Laufpensum Geld sammeln, das drei Projekten im Behindertensport zur Verfügung gestellt wird.

Bedingung ist, dass der Läufer sich für das Sparbuch anmeldet und mindestens an 2 der zur Auswahl stehenden 18 Veranstaltungen teilnimmt. Ist dies erfüllt, zahlt die Sparkasse für jeden von einem Kind oder Jugendlichen gelaufenen Kilometer einen Euro und für jeden Erwachsenen-Kilometer 50 Cent.

„Wir möchten möglichst viele Menschen aktivieren, an Läufen teilzunehmen“, sagt Normen Elker, bei der Landessparkasse Mitarbeiter im Marketing. Die unterstützten Projekte haben die Organisatoren zusammen mit dem Behindertensportverband ausgewählt. Studenten der Fachhochschule Ostfalia haben an der Ausarbeitung des Konzepts mitgewirkt. „Wir wollen etwas Langfristiges etablieren“, sagt Elker. Im nächsten Jahr könnten sich noch mehr Laufveranstaltungen an der Serie beteiligen.

„Zum Sammeln sind die Leute doch immer bereit, erst recht, wenn es darum geht, soziale Dinge zu unterstützen“, sagt Marathon-Organisator Dieter Grabow. „Ich gehe davon aus, dass es ein breites Interesse



Einen Euro pro Kilometer können Kinder, hier beim Schapener Volkslauf, für Behinderte erlaufen. Archivfoto: Thobaben

bei Volksläufers gibt, zumal es den Zeitgeist trifft, nicht immer etwas Leistungsorientiertes zu machen.“

Klar ist aber schon vor dem ersten Start: Wird das Laufsparbuch gut angenommen, ist die Sponsoring-Summe frühzeitig aufgebraucht. Denn die Landessparkasse hat sich auf eine Maximalausschüttung von 10 000 Euro festgelegt.

Was dann? Die gute Idee würde verpuffen, die sammelwilligen Läufer wären enttäuscht.

„Sollte die Aktion tatsächlich besser angenommen werden als wir erwarten, werden wir schauen, inwieweit eine Auswertung des Budgets

möglich ist“, verspricht Elker.

Diese Projekte werden unterstützt:

▶ Kinderherzsportgruppe des MTV Braunschweig

▶ Tag des Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung in Salzgitter

▶ Neu gegründete Behindertensportabteilung des MTV Bad Gandersheim.

Bei diesen Läufen 2009/2010 kann man Kilometer sammeln:

25. Oktober: Braunschweiger Marathon, 27. Dezember: Braunschweiger Silvesterlauf, 31. Dezember: Silvesterlauf am Salzgittersee, 21. März: Vorsfelder Stadtlauf, März: Eintracht-Stadionlauf, 11. April: TU-Campuslauf, 25. April:

PSV Duathlon Braunschweig, 1. Mai: Stadtgrabenlauf Wolfenbüttel, Mai: Leinewiesenlauf in Greene, 22. Mai: Bergmarathon Bad Harzburg, 30. Mai: 11. Lauf der Salzgitter AG, 4. Juni: Braunschweiger Nachtlauf, 25. Juni: Mittsommernachtslauf Bad Gandersheim, 19./20. Juni: 24-Stunden-Lauf Stadtoldendorf, 11. September: Kühnoldlauf Velpke, September: Wällelauf Helmstedt, 19. September: Stadtlauf Wolfenbüttel, September: Schapener Volkslauf.

Anmeldung: Vor den Starts vor Ort. Im Internet: www.laufsparbuch.de. Die ersten 200 Sparer erhalten Laufshirt und Trinkflasche.